

L00632 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 21. 12. 1896

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:

Wien, den 21. Dez. 1896
IX/3, Günthergasse 1.

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Leider konnte ich, wie ich Dir telephonieren ließ, heute zu nicht Dir kommen.
Bitte, schicke mir gewiß morgen das MANUSCRIPT, ich komme sonst in die schlimmste Verlegenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Dein treuer

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Aufschriften und Sendungen sind an die Redaktion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 233 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »49«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 134.

13–14 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite

Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1

Die Frau des Weisen. Erzählung, 1

Günthergasse, Straße (K.STR), 1

KANNER, HEINRICH (09.11.1864 – 15.02.1930), *Herausgeber/Herausgeberin, Publizist/Publizistin*,
1

SINGER, ISIDOR (16.01.1857 – 08.12.1927), *Journalist/Journalistin, Herausgeber/Herausgeberin*,
Soziologe/Soziologin, 1

Wien, A.ADM2, 1

Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1